Bild: Kevin Phillips

„Land in Sicht!“

Ein Transfertag mit Kurs Demokratie….

Weingarten, 21.11.2019

Von 2017 bis 2019 wurden im Rahmen einer Praxis-Wissenschaft-Kooperation in unterschiedlichen ländlich geprägten Regionen Deutschlands Fort- und Weiterbildungen für professionelle und zivilgesellschaftliche Akteur*innen entwickelt.

Mit alltagsnahen und handlungsorientierten Ansätzen aus der Politischen Bildung und der Sozialen Arbeit wurden die Qualifizierungen auf konkrete sozialräumliche Bedarfs- und Problemlagen zugeschnitten. Inhalte waren neben dem Umgang mit Rechtsextremismus, Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (GMF) und Gewalt, auch die Gestaltung vernetzter demokratischer Strukturen und Interaktionsweisen.

Fachliche Grundlage bildete das handlungsorientierte „KISSeS“ Konzept von Prof. Kurt Möller, mit dem soziale und pädagogische Fachkräfte mehr Handlungssicherheit, im Umgang mit „pauschalisierenden Abwertungskonstruktionen“, gewinnen sollen.

AKADEMIE DER JUGENDARBEIT Baden-Württemberg

Gefördert durch die bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Robert Bosch Stiftung

Hochschule Esslingen University of Applied Sciences

RWU Hochschule Ravensburg-Weingarten University of Applied Sciences

Der Transfertag in Weingarten stellt einerseits Ergebnisse des Forschungsprojekts „Land in Sicht!“ (LiS) vor und hat zum Ziel, diese in die lokale und regionale Praxis und Ausbildung zu transferieren. Der Fachtag will andererseits Vernetzung gegen Abwertungstendenzen ermöglichen bzw. bestehende Kooperationen stärken.

Prof. Dr. Kurt Möller von der Hochschule Esslingen wird das Projekt und die zugrundeliegenden Modelle vorstellen. In bereichsbezogenen Foren und auf einem Podium werden Transfermöglichkeiten ausgelotet.

Zielgruppe des Fachtags sind neben Pädagogischen und Sozialen Fachkräften auch Studierende, Lehrende und Mitarbeitende aus Verwaltung und Politik sowie Lehrer*innen.

Referent*innen:

Prof. Dr. Andreas Lange und Professorin Burkhardt-Eggert, RWU Hochschule Ravensburg-Weingarten; Prof. Dr. Kurt Möller, Hochschule Esslingen; Joachim Sautter, Geschäftsführer KJR RV + Vorstand AGJF BW; Herr Beck, Fachbereichsleiter Abt. Gesellschaft, Bildung und Soziales, Stadt Weingarten, Nadja Kaiser

Termin:

21.11.2019, 12:30-18:00

Ort:

RWU Hochschule Ravensburg-Weingarten
Doggenriedstraße

Kosten:

Kostenlos

Verantwortlich:

anja.muetschele@jugendakademie-bw.de

Anmeldungen + weitere Informationen:

www.jugendakademie-bw.de/veranstaltungen